



Wohnungsgeberbescheinigung

gemäß § 19 Absatz 3 des Bundesmeldegesetzes (BMG) zur Vorlage bei der Meldebehörde

Angaben zum Wohnungsgeber*in	Wohnungsgeber*in		Eigentümer*innen der Wohnung	Gegebenenfalls weitere Eigentümer*innen
			Nur auszufüllen, wenn dieser nicht selbst Wohnungsgeber ist (§ 3 Absatz 2 Nr. 10 BMG) oder die Immobilie vom Eigentümer selbst bezogen wird.	
Familienname				
Vorname				
Bei einer juristischen Person deren Bezeichnung				
Straße, Hausnummer (einschließlich Adressierungszusätze)				
Postleitzahl, Ort				
Der*Die Wohnungsgeber*in <input type="checkbox"/> besitzt gleichzeitig die Eigentumsrechte an der Wohnung oder <input type="checkbox"/> besitzt nicht die Eigentumsrechte an der Wohnung: obige Spalten entsprechend ausfüllen <input type="checkbox"/> Eigennutzung durch den*die Eigentümer*in				
Angaben zur ein-/ausziehenden Person:	<input type="checkbox"/> Einzug – Tag des Einzugs _____ <input type="checkbox"/> Auszug – Tag des Auszugs _____ Verpflichtend Freiwillig			
	Anschrift der Wohnung, in die <input type="checkbox"/> eingezogen oder aus der <input type="checkbox"/> ausgezogen wird: Straße, Hausnummer, Zusatzangaben (zum Beispiel Stockwerks-/Wohnungsnummer), Postleitzahl, Ort			
	Folgende Person ist/Personen sind in die angegebene Wohnung ein- oder ausgezogen:			
	Familienname, Vorname		Familienname, Vorname	
	Familienname, Vorname		Familienname, Vorname	
	Familienname, Vorname		Familienname, Vorname	
	Familienname, Vorname		Familienname, Vorname	
Bestätigung der Angaben	<div> <div>X</div> <div>Datum</div> <div>und</div> <div>X</div> <div>Unterschrift des Wohnungsgebers (oder bei Eigennutzung: des Wohnungseigentümers)</div> </div>			
	Alternativ: Angaben zu der vom Wohnungsgeber/von der Wohnungsgeberin beauftragten Person:			
	Familienname, Vorname		bei einer juristischen Person deren Bezeichnung	
	Straße, Hausnummer (einschließlich Adressierungszusätze), Postleitzahl, Ort			
	<div> <div>X</div> <div>Datum</div> <div>und</div> <div>X</div> <div>Unterschrift der vom Wohnungsgeber/von der Wohnungsgeberin beauftragten Person</div> </div>			

Es ist verboten, eine Wohnungsanschrift für eine Anmeldung anzubieten oder zur Verfügung zu stellen, wenn ein tatsächlicher Bezug der Wohnung weder stattfindet noch beabsichtigt ist. Ein Verstoß gegen dieses Verbot stellt eine Ordnungswidrigkeit dar und kann mit einer Geldbuße bis zu 50.000 Euro geahndet werden. Das Unterlassen einer Bestätigung des Einzugs sowie die falsche oder nicht rechtzeitige Bestätigung des Einzugs können als Ordnungswidrigkeiten mit Geldbußen bis zu 1.000 Euro geahndet werden.